

**Bebauungsplan (Satzung) Nr. 18 a – Werredreieck –
der Stadt Detmold**

Text

I. Der Bebauungsplan hat folgende Rechtsgrundlagen:

§§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23 Juni 1960 (GBk. I S. 341)

§ 4.1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS.NW.S. 167)

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein- Westfalen (BauO NW) vom 25. Juni 1962 (SGV.NW. 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. November 1960 (SGV NW 231) und des § 9 (2) BBauG.

II. Der Bebauungsplan besteht aus:

- a) dem Plan im Maßstab 1 : 1 000 auf einem Planblatt
- b) diesem Text und der Begründung

Der Bebauungsplan setzt fest:

1. Mi-Gebiet gemäß § 6 Baunutzungsverordnung – BauN VO – vom 26.6.1962 (BGBl I S. 429)
2. Die Straßenfronten (Fassaden) der Gebäude Leopoldstraße 3 u. 5 sollen aus denkmalpflegerischen Gründen erhalten bleiben. Die festgesetzte Baulinie gilt daher für diese Gebäude nur dann, wenn die Fassaden verändert werden oder beseitigt werden.
3. Die Gebäude sind traufenständig auszuführen.
Dachneigung bis 35°
Drempel: bis 30 cm hoch
Dachgauben: nicht breiter als 1,30 m.
Der Abstand zwischen den Dachgauben darf höchstens 1,30 m betragen. Gesamtbreite aller Gauben höchstens 0,4 der Gesamtbreite des Gebäudes.
4. Die Bebauung innerhalb der Baugrenzen ist nur unter Einhaltung der Vorschriften der Bauordnung Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 zulässig.
5. Im übrigen gelten die Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962.

Detmold, den 25. November 1965

Bürgermeister

Ratsherr

Schrittführer